

WER SIND WIR?

Der Deutsche Verband Frau und Kultur e.V., gegründet 1896 in Berlin, ist in 17 Städten mit insgesamt etwa 1.800 Mitgliedern vertreten.

Der Verband setzt sich ein für

- vielseitige Bildung auf kulturellem Gebiet
- Ausbau von gesellschaftlichen Kontakten
- Förderung von gedanklichem Austausch zu Themen aus Kunst, Kultur und Gesellschaft

Die Lübecker Gruppe, gegründet 1914, umfasst etwa 350 Mitglieder und richtet seit mehr als 50 Jahren den Weihnachtsmarkt im Heiligen-Geist-Hospital zu Lübeck aus.

Mehr als 200 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen engagieren sich in der Organisation, Vorbereitung und Durchführung des Weihnachtsmarktes.

Der Reinerlös des Marktes wird für kulturelle und soziale Projekte in Lübeck gespendet.

Die Mitglieder des Verbands treffen sich darüber hinaus das ganze Jahr über zu vielfältigen kulturellen, kreativen und sportlichen Unternehmungen.

KONTAKT

Lore Evers

Deutscher Verband Frau und Kultur e.V.,
Gruppe Lübeck

Tel.: +49 173 6061 998

E-Mail: lore.evers@frau-und-kultur.de

www.frau-und-kultur.de

Kontakt für Ausstellerinnen und Aussteller:

Rita Stitz, Tel.: +49 451 8085 7791

E-Mail: rita.stitz@frau-und-kultur.de



KUNSTHANDWERK

Weihnachtliches Ambiente und Musik im Heiligen-Geist-Hospital zu Lübeck



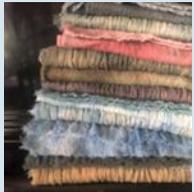
29.11. – 8.12.2024

11.00 - 19.00 Uhr

Koberg 9, 23552 Lübeck

Eintritt 4 € Kinder bis 16 Jahre frei
Schüler und Studierende 2 €

Deutscher Verband Frau und Kultur e.V.



KUNSTHANDWERK IM DENKMAL

Kunsth Handwerk
von etwa 90
ausgewählten
Künstler:innen aus
den Bereichen
Glas, Holz, Keramik
Leder, Metall, Papier
Schmuck und Textil
in der Kirchenhalle,
in den Kabäuschen
und im Gewölbe

Wechsel einiger
Ausstellenden am
4.12.2024

Weihnachtliches
Ambiente
im historischen
Gebäude

Musikalische
Darbietungen von
Chören und
Instrumentalgruppen

Punsch, Waffeln,
Wein, Süßes und
Pikantes sowie
Handwerkliches an
verbandseigenen
Ständen

HEILIGEN-GEIST- HOSPITAL

Eine der schönsten
und am besten
erhaltenen Hospiz-
anlagen ist das
Heiligen-Geist-
Hospital zu Lübeck,
mit dessen Bau 1276
begonnen wurde.

Die Hallenkirche
enthält u.a. Wand-
malereien um 1300,
Heiligenfiguren und
Altäre sowie auf der
Lettnerbrüstung
23 Darstellungen aus
dem Leben der
Heiligen Elisabeth
von Thüringen.

In der Hospitalhalle
wurden um 1820 die
freistehenden Betten
durch heute noch
vorhandene hölzerne
Kammern, die
sogenannten
Kabäuschen, ersetzt,
die während des
Weihnachtsmarktes
für das Kunsthand-
werk genutzt
werden.

